

Aufsatzarten auf einen Blick

Klasse 2–10 | Deutsch | Zeitform, Ziel und Aufbau von 14 Aufsatzarten

Welche Aufsatzart ist gefragt? Das Aufgabenwort verrät es: erzählen, berichten, beschreiben, zusammenfassen, untersuchen oder erörtern. **Faustregel:** Erzählen und Berichten im Präteritum, alles andere im Präsens.

Aufsatzart	Kl.	Zeitform	Ziel	Aufbau und Merkmale
Bildergeschichte	2–4	Präteritum	unterhalten	Überschrift, Einleitung (wer, wo, wann), Hauptteil mit Höhepunkt, Schluss. Zu jedem Bild etwas, Gefühle und wörtliche Rede.
Erlebnis- und Fantasieerzählung	3–5	Präteritum	spannend erzählen	Spannungsbogen: Einleitung, die Spannung steigt, Höhepunkt ausführlich, kurzer Schluss. Sinneseindrücke, treffende Verben.
Nacherzählung	3–6	Präteritum	Gelesenes wiedergeben	Reihenfolge der Vorlage, eigene Worte, nichts dazuerfinden.
Fabel und Sage	5–6	Präteritum	mit Lehre erzählen	Fabel: Tiere mit menschlichen Eigenschaften, Konflikt, Lösung, Lehre. Sage: wahrer Kern, Ort oder Person aus der Wirklichkeit.
Bericht	5–7	Präteritum	sachlich informieren	W-Fragen: Wer? Was? Wann? Wo? Wie? Warum? Welche Folgen? Zeitliche Reihenfolge, keine Gefühle, keine wörtliche Rede.
Vorgangsbeschreibung	5–6	Präsens	nachmachbar erklären	Material, Schritte in der richtigen Reihenfolge, Ergebnis. man-Form, du-Form oder Passiv – einheitlich bleiben.
Personen- und Bildbeschreibung	5–7	Präsens	genau beschreiben	Gesamteindruck, dann Einzelheiten in fester Reihenfolge (oben nach unten, vorne nach hinten), Wirkung.
Inhaltsangabe	7–8	Präsens	kurz wiedergeben	Einleitungssatz mit Titel, Autor, Textsorte, Jahr und Thema. Handlungsschritte sachlich, indirekte statt wörtlicher Rede.
Gedicht und Ballade	7–9	Präsens	untersuchen und deuten	Einleitung, Inhalt, Form (Strophen, Reim, Metrum), sprachliche Mittel mit Wirkung, Deutung mit Versangaben.
Sachtext und Diagramm	8–10	Präsens	auswerten	Thema und Quelle nennen, Kernaussagen, Zahlen genau (Prozent und Prozentpunkte), Absicht des Textes.
Charakterisierung	8–9	Präsens	eine Figur erklären	Einleitung, äußere Merkmale, Verhalten und Eigenschaften mit Textbelegen (Zeilenangaben), Verhältnis zu anderen, Fazit.
Kurzgeschichte	8–10	Präsens	untersuchen und deuten	Inhalt, Merkmale (offener Anfang und Schluss, Alltag, Wendepunkt), Erzählweise, Sprache, Deutung mit Belegen.
Leserbrief und Erörterung	7–10	Präsens	überzeugen	Einleitung, Argumente mit Behauptung, Begründung und Beispiel (stärkstes zuletzt), Schluss mit eigener Meinung.
Bewerbungsschreiben	8–10	Präsens	sich vorstellen	Absender, Datum, Betreff, Anrede, Einstieg, warum ich passe, Schluss mit Bitte um ein Gespräch, Gruß, Unterschrift.

Für jeden Aufsatz

Vorher: Aufgabe genau lesen, Aufgabenwort markieren, Stichpunkte sammeln und ordnen.

Beim Schreiben: Absätze machen, Satzanfänge abwechseln, die Zeitform durchhalten.

Am Ende: mit der Checkliste der Aufsatzart prüfen und auf Rechtschreibung und Kommas lesen.

So können Eltern helfen

Nicht den Text verbessern, sondern Fragen stellen: Was ist der Höhepunkt? Welche W-Frage fehlt noch? Wo ist dein Beleg? Zu jeder Aufsatzart gibt es online einen Mustertext mit Checkliste.